



AP 318 – Freigaben für die Lebensmittel- und Pharmaindustrie

Hoch sensibel, daher hoch präzise: Der Einsatz von Dichtungen in Anlagen der Lebensmittel- und Pharmazeutischen Industrie gehört zu den größten Herausforderungen der Dichtungstechnik. Die verwendeten Komponenten unterliegen strengen Regularien und müssen über die entsprechenden Normen und Zulassungen verfügen.

Der Hochleistungs-EPDM-Compound AP 318 von COG wurde für besondere Ansprüche und unterschiedlichste Anforderungen entwickelt. Der Werkstoff hat eine Härte von 70 Shore A und besitzt alle wichtigen Zulassungen: FDA 21. CFR 177.2600, Elastomerleitlinie, USP Klasse VI bis +70 °C, Chapter 88, NSF/ANSI Standard 51 und 61 sowie 3-A Sanitary Standard 18-03, Class 2. Außerdem erfüllt der Top-Compound die entscheidenden Trinkwasser-Zulassungen, die DVGW W 534 und W 270 sowie die WRAS Freigabe, ÖNORM und ACS. Seine sehr gute Beständigkeit gegen Heißwasser und Wasserdampf macht den AP 318 zum absoluten Allrounder: Er eignet sich sowohl beim Einsatz in den Reinigungszyklen der CIP- als auch SIP-Verfahren (Sterilisation wie Cleaning in place).



Eigenschaften von AP 318

- EPDM-Terpolymer, peroxidisch vernetzt
- Werkstoffhärte: 70 Shore A
- Einsatztemperaturbereich: -35 °C bis +140 °C
- Druckverformungsrest (22 h / 100 °C): 12 %
- Hervorragende Widerstandsfähigkeit bei CIP- und SIP-Verfahren
- Sehr gute Alterungs- und Ozonbeständigkeit
- Freigaben/Zulassungen: FDA, Elastomerleitlinie, USP Klasse VI bis +70 °C, 3-A Sanitary Standard 18-03, Class 2, DVGW W 534 und W 270, DIN EN 681-1, NSF/ANSI Standard 51 und 61, WRAS BS 6920, ÖNORM B 5014-1, ACS, AS/NZS 4020:2005

Der direkte
Draht in unser Lager

www.COG.de

Tel. 04101 5002-0
Fax 04101 5002-83

AP 318 – Für den Hochleistungs-EPDM sind Freigaben die Norm.

AP 318 ist der Allround-Compound mit den meisten Zulassungen für die Lebensmittel- und Pharmazeutische Industrie.

Konventionellen O-Ring Werkstoffen fehlen die gesetzlich vorgeschriebenen Zulassungen für den Einsatz in Anwendungen der Lebensmittel- und Pharmazeutischen Industrie sowie auch im Trinkwasserbereich. Hier ist ein Werkstoff zwingend, der beständig ist gegen die vorherrschenden Wechselwirkungen – und die notwendigen Freigaben mitbringt. Elastomerdichtungen aus dem EPDM-Werkstoff AP 318 verfügen über diverse Zulassungen und Freigaben für diese Industrie. Die sehr guten Werkstoffeigenschaften machen die Dichtungen universell einsetzbar und für Anwendungen mit CIP- und SIP-Verfahren gleichermaßen geeignet.



WERKSTOFFDATEN

COG Werkstoff:	AP 318
Basiselastomer:	Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM)
Farbe:	schwarz
Einsatztemperatur (Luft):	von -35 °C bis +140 °C
Freigaben/Zulassungen:	FDA 21. CFR 177.2600, Elastomerleitlinie, DVGW W 534 und W 270, DIN EN 681-1, ACS, USP Klasse VI bis +70 °C, Chapter 88, NSF/ANSI Standard 51 und 61, WRAS BS 6920, 3-A Sanitary Standard 18-03, Class 2, ÖNORM B 5014-1, AS/NZS 4020:2005
Bemerkung:	peroxidisch vernetzt

Gummithechnologische Werte

Eigenschaften	Einheit	Wert	Prüfmethode
Härte:	Shore A	70 ± 5	ASTM D 2240
	°IRHD, CM	72 +3/-8	DIN ISO 48
Reißfestigkeit:	MPa	> 16	ASTM D 412
Reißdehnung:	%	> 160	ASTM D 412
Druckverformungsrest: (22 h/ 100 °C)	%	< 12	DIN ISO 815
TR-10	°C	-36	ASTM D 1329

Die angegebenen Werte ersetzen nicht das offizielle Datenblatt. Sie sind unverbindlich und schließen jede Haftung für Schäden, gleich welcher Art, aus.

Die Ziele unserer Kunden definieren unser Handeln in allen Bereichen. So entwickeln wir zielgerichtet, schnell und marktorientiert neue Ideen und Produkte – für den Vorsprung unserer Kunden. Mehr Informationen finden Sie unter www.cog.de oder kontaktieren Sie uns direkt. Sprechen wir über Ihre Ziele!



SIP = Sterilisation in place
CIP = Cleaning in place

